HOHENZOLLERN-GALERIE
an der Moltke-Brücke neben dem Lehrter Bahnhof.
Größtes Historisches Rundgemälde.
Brandenburg-Preußen von der Zeit des Großen Kurfürsten bis zur Gegenwart.
Geöffnet 9 Uhr Vorm. bis 11 Uhr Abends. Die Direktion.
Eintritt bis 25. Januar 2 Mk.

Coursaal
Jägerstraße 23. Heute und täglich:
Unglaublicher Effect
Das großartigste Costum-Ball-Carneval- und Ballet-Fest, das je in einer Weltstadt gegeben wurde.
Grün Roday als Balkkönigin.
Reit- und Ballfest à la Tattersall. 1014

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In unserem Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 98 eingetragenen Firma **Actien-Fellenfabrik Sangerhausen** zu **Sangerhausen** in Spalte 4 heute folgende Eintragung bewirkt worden:

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 30. Dezember 1891 kann der Vorstand aus einer oder zwei Personen bestehen.

Das bisherige Vorstandsmitglied **August Schneider** ist ausgetreten und als Mitglied des Aufsichtsraths gewählt.

Sangerhausen, den 15. Januar 1892. 1018

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Aufgebot.

Auf Antrag des Rechtsanwalts Dr. Stoofs hieselbst, als bestellten Kurators für den Nachlaß der am 29. November 1891 zu Moisling ohne Hinterlassung bekannter Erben verstorbenen unverehelichten Susanna Christine Henriette **Morgenroth**, geboren am 25. November 1810 als eheliche Tochter des weil. Zimmergesellen Christian Morgenroth zu Lübeck und der Maria Elisabeth, geborenen Beckmann, werden die unbekannten Erben und Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens **Sonnabend, den 30. April 1892, Vormittags 11 Uhr,** bei dem unterzeichneten Gericht zu melden, und zwar:

a. die unbekannten Erben unter dem Rechtsnachtheil, daß die nicht angemeldeten Ansprüche bei der Regelung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden und daß, falls kein Erbe sich melden sollte, der Nachlaß für erbloses Gut erklärt werden wird;

b. die Gläubiger des Nachlasses unter dem Rechtsnachtheil, daß sie ihre Ansprüche nur noch insoweit geltend machen können, als der Nachlaß nicht durch Befriedigung der angemeldeten Ansprüche erschöpft ist.

Die Erben haben bei der Anmeldung ihrer Erbansprüche den Gegenstand und Grund ihres Anspruchs anzugeben, auch die Beweisurkunden beizufügen.

Lübeck, den 11. Januar 1892.

Das Amtsgericht, Abtheilung I,
gez. Aschenfeld Dr.
Veröffentlicht: Propp, Gerichtsschreiber.

Aufgebot.

Auf Antrag der Bauerausgüglerin Josepha Sacher, verwittwet gewesenen Schlitzko, geb. Kroll, zu Fröbel, vertreten durch den Rechtsanwalt von Schlebrügge zu Oder-Glogau, wird deren Ehemann, der frühere Bauer Valentin **Sacher** aus Fröbel, welcher um das Jahr 1870 sich von Fröbel entfernt und seitdem verschollen ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermine **den 30. November 1892, Vormittags 9 Uhr,** bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 6, zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Oder-Glogau, den 13. Januar 1892.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Als Erben der verwittweten Sellermeister Johanne Christiane **Kühn,** geborene Dotze, hier verstorben ohne letztwillige Verfügung am 19. September 1891, haben sich ihre Kinder:

1) verehelichte Fabrikant Emma Boxhammer, geborene Kühn, in Berlin,
2) Sellermeister Friedrich Kühn in Hoyerswerda,
3) verehelichte Schlossermeister Amalie Burke, geborene Kühn, in Breslau,
4) verehelichte Regierungssekretariats-Assistent Anna Gaebel, geborene Kühn, in Liegnitz,
5) Sattlermeister Hermann Kühn in Kissingen,

legitimiert. Alle diejenigen, welche nähere oder gleich nahe Erbansprüche auf den Nachlaß erheben, werden aufgefordert, sich spätestens im Termine vor dem unterzeichneten Gericht **am 23. Mai 1892, Vormittags 11 Uhr,** zu melden und zu legitimiren, widrigenfalls die Erbesbescheinigung für die bezeichneten Erben ausgestellt werden wird. (Aktenzeichen II 5.)

Hoyerswerda, den 12. Januar 1892.
Königliches Amtsgericht.

Der Matrose Friedrich Ludwig Ferdinand **Zieckermann,** Sohn des Arbeitsmannes Johann Ludwig Zieckermann, geboren am 30. Juli 1846, zuletzt in Hegesort wohnhaft, ist durch Urtheil des unterzeichneten Gerichts vom 17. Dezember 1891 für todt erklärt.

Neustrelitz, den 10. Januar 1892.
Königliches Amtsgericht.

Im Namen des Königs!

Verkündet am 19. Dezember 1891.
Ahlborn, Gerichtsschreiber.

In Sachen, betreffend das von dem Hauswohn Jacob Brandt in Rübcke, der Haustochter Anna Catharina Brandt daselbst und der Ehefrau des Hausmanns Joh. Ellmers daß. beantragte Aufgebot zum Zweck der Todeserklärung ihres Bruders Johann Brandt, geboren 17. Januar 1822 in Rübcke, erkennt das Königliche Amtsgericht zu **Jork,** Abthl. II., durch den Amtsrichter Wilgerodt ꝛc. für Recht:

Der Johann **Brandt,** geboren am 17. Januar 1822 zu Rübcke, als Sohn des Hausmanns Johann Brandt daselbst und dessen Ehefrau Katharina, geb. Knubben, wird für todt erklärt.

Aufgebot.

Auf Antrag

1) der Anna Katharine Johannes Maar Ehefrau, geb. Hifferich, von Homberg,
2) der Wilhelm Maar Ehefrau Elisa, geb. Hifferich, zu Essen, vertreten durch ihre Bevollmächtigte Anna Katharine Maar,
3) der Katharine (genannt Wilhelmine) Hifferich zu Karlsruhe, vertreten durch ihren Vormund Otto Jäger daselbst,

wird dem Christian **Hifferich** aus Homberg, dermalen 49 Jahre alt, welcher seit etwa 26 Jahren nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen ist, aufgegeben, sich spätestens im Aufgebotstermin

Donnerstag, 10. März 1892, Vormittags 9 Uhr,

über Antritt der ihm von seiner verstorbenen Schwester Anna Marie Hifferich zu Homberg angefallenen Erbschaft zu erklären, bei Meidung der Annahme des Verzichts auf solche.

Homberg, 15. Januar 1892.
Großhl. Pfl. Amtsgericht Homberg.
(Unterschrift.)

Offene Stellen.

Die Musikalienhandlung von **C. A. Challier & Co., Leipzigerstr. 55,** sucht zum 1. April oder früher gegen monatliche Vergütigung einen **Lehrling.** 908

Stellen-Gesuche.

Junger Mann, verh., kinderlos, kautionsfähig, sucht Stellung als Portier, Kassenbote, Bureaubiener oder sonst ähnliche Stell. Off. erbeten an Portier **Riemer,** Unterwasserstr. 6. 1023

Kinderl. Ehepaar (Schuhm.), bestens empfohl., sucht z. 1. April Portierstelle. Adr. wolle man gef. Lederhandl. Rosenthalerstr. 45 abgeben. 1030

Junge Dame, aufs Wärmste empf., wirthsch., in Krankenpflege sehr erfahr., sucht zum 1./2. 92 bei einer leidenden Dame Stell. Adressen erbeten **Clara Lindner,** Birkenstr. 53 I NW. 1032

Wittwe in mittleren Jahren, aus guter Familie, alleinstehend, im Kochen und häuslichen Arbeiten bewandert, gutes Zeugniß u. Empfehlung, sucht selbstständige Stellung als Haushälterin. Näh. Gitschinerstraße 92 bei Rentier **Eissner.** 1026

E. j. Mädchen (Beamtentochter), w. gut schneidert u. f. Handarb. verst., wünscht Stell. b. f. Herrschaft. Näh. Boyenstr. 20, H. p. links. 1036

Cand. theol. 854
ertheilt Unterricht in Gymnasialgegenständen, erbietet sich zu pädiaf. u. litter. Vorträgen, wie zu allen schriftl. Arbeiten, auch stenogr. Die Noth ist groß. Gef. Zuschr. erbeten unter **„H. W. 13“,** Postamt 22.

Im Verlage von **Georg Reimer** in **Berlin** ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Preußisches Privatrecht.
Auf der Grundlage des Werkes
von 1019
Dr. Franz Förster
bearbeitet von
Dr. M. E. Eccius,
Oberlandesgerichtspräsidenten.
Sechste Auflage.
(Dritte der neuen Bearbeitung.)
Bd. I.: Die Grundbegriffe und die Grundlehren des Rechts der Schuldverhältnisse. M. 15.—
Bd. II.: Die einzelnen Schuldverhältnisse. M. 9.—
Bd. III. und IV. erscheinen im Laufe dieses Jahres.

Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen: 915

Entwurf
eines
Volksschulgesetzes
nebst Begründung.

Preis **40** Pfg., incl. Porto **45** Pfg.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt.
Berlin SW., Wilhelmstraße 32.

Soeben ist erschienen:
Radfahrer-Triumphe!
Schwank in 3 Aufzügen
von **Paul Günther.**
Preis **75** Pfennig.
Verlag für Sport-Litteratur, Berlin SW., Friesenstraße 18. 1013

Kapitalien à 4½—6 pCt. Zinsen auf I., sowie II. Hyp. ges. Agent. verb. **„A.“** Berlin, Postamt 37. 1017

Einige Oelgemälde
wünscht junger Maler aus seinem Atelier zu verkaufen, um Mittel zu größerer Arbeit zu gewinnen. Reflektantenadressen erbeten: **L. L.** Expedition d. Ztg., Wilhelmstr. 32. 909

Die
Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt
Fernsprecher: Amt II. Nr. 6502. **Berlin SW.** Fernsprecher: Amt II. Nr. 6502.
Nr. 32 Wilhelm-Straße Nr. 32
fertigt jede Art Drucksachen, für mercantile und gewerbliche Zwecke, sowohl in den kleinsten als auch größten Auflagen in kürzester Frist und zu soliden Preisen an.

Reeller Ausverkauf.
Die Firma
A. Rosenthal's Confection
Rothes Schloss, Ecke Schleuse
wird gänzlich aufgelöst. Die großen Bestände eleganter **Wintermäntel, Costumes** ꝛc. ꝛc., darunter eine Anzahl **Originale,** werden, um damit zu räumen, außerordentlich billig verkauft.
Die Ateliers bleiben bis zum Schluß intakt und werden Bestellungen wie bisher sorgfältig ausgeführt. 1016

Liqueur Gallifet
feinster französischer Tafel-Liqueur von **J. Gallifet, Lyon.**
Hergestellt aus den feinsten Substanzen, wird dieser Liqueur von Kennern empfohlen und bittet man, sich durch einen Versuch von der Güte dieses Getränkes zu überzeugen. 1012
General-Agentur und Hauptniederlage für Deutschland **Max Brucks,** Berlin SW., Hollmannstr. 22.

Fortsetzung des
Inventur-Ausverkaufs,
täglich von **10—6 Uhr,**
von **Glas, Porzellan, Steingut, Haus-** und **Küchengeräthen.**
P. Raddatz & Co.,
11. Leipziger-Strasse 11. 1021

CHRISTOFLE & Cie.
Versilberte Tafelgeräthe — Christofle-Bestecke
von hervorragender und unerreichter Güte zu den billigsten Preisen.
Niederlage in Berlin W., Friedrichstr. 78.
Fernsprech-Anschluss: Amt I. Nr. 4042.

XXIX. Internationaler Maschinenmarkt.
Der Breslauer landwirthschaftliche Verein veranstaltet nach acht und zwanzigjährigen günstigen Erfolgen wiederum und zwar:
am 13., 14. und 15. Juni 1892
in Breslau eine Ausstellung und einen Markt von Land-, Forst- und Hauswirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.
Programme und jede etwaige gewünschte Auskunft ertheilt das Bureau des Maschinen-Markts zu Breslau, Matthiasplatz 6; an dasselbe sind die Anmeldungen bis spätestens **ultimo März** zu richten. Verspätete Anmeldungen finden keine Berücksichtigung. 204
Breslau, Januar 1892.
Der Vorstand des Breslauer landwirthschaftlichen Vereins.

Versteigerung
von
Eisenerzconcessionen und Hüttenwerken.
Montag, den 8ten Februar 1892, 9½ Uhr Vormittags, zu Ars a. Mosel, im Bauer'schen Saale, wird auf Anstehen des Liquidators der Firma **H. Karcher & Westermann** in **Ars a. Mosel** durch den unterzeichneten Notar zur **öffentlichen Versteigerung** der **Eisenerzconcessionen und Hüttenwerke H. Karcher & Westermann Ars a. Mosel** geschritten werden. 1020

Dieselben umfassen:

I. **1462 Hectar Eisenerzconcessionen** nebst dazu gehörigen 8½ Hectar Ländereien und Erzhalden, Betriebsgebäuden, Grubenbahnen, Grubenwagen u. s. w.

II. Die, zur Zeit in Betrieb befindlichen, **Puddel- und Walzwerke,** mit **zahlreichen Dampf- und Wasserkräften,** die frühere Hochofenanlage und Giesserei, die Bahnanlagen, welche die Schlackenhalden und Hüttenwerke mit der Bahnstation Ars und dem Moselkanal verbinden, die Grundstücke am Moselkanal, die Arbeiter- und Beamtenwohnhäuser nebst Gärten, die Sägemühle nebst Ländereien, — circa 20½ Hectar — sowie das **gesammte zu den Hüttenwerken gehörende industrielle Inventar,** als Fuhrpark, Walzen, Geräthe, Werkzeuge u. s. w.

Angebot für das Ganze M. 90 000.—

NB. Sämmtliche Betriebsvorräthe, Lager- und Magazinbestände sind vom Verkaufe ausgeschlossen, können jedoch **bei Weiterbetrieb** der Werke aus freier Hand abgegeben werden.

Nähere Auskunft ertheilen der Liquidator Herr E. Stifft in Ars a. Mosel, sowie der unterzeichnete Notar, bei welchem das Bedingungsheft kostenlos zur Einsicht offen liegt oder mit Beschreibung und Plänen der Anlagen gegen Einsendung von 1 Mark erhältlich ist.

Dr. Carlebach, Kaiserlicher Notar in **Ars a. Mosel.**

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.
Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache u. Kranke. 256

Kurhaus Bad Nassau. Wasserheilanstalt.
Für Rheumatismus, Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. Das ganze Jahr hindurch geöffnet
Näheres durch Prospecte. Dirig. Arzt: **Dr. E. Poensgen.** 6

M. LIENAU & SOHN
Wein-Gross-Handlung
Frankfurt/Oder Oder-Str. 15. & **Berlin S.W.** Friedrich-Str. 201
Gegründet 1809.
Reelle Weine bester Jahrgänge. — Altbewährte Geschäfts-Grundsätze.
In beiden Städten Probirstuben.
Preisliste gratis & franco.
Fernsprecher Amt I. No. 1396.

Zu Festlichkeiten werd. Tische u. Stühle billig verliehen b. Markiewicz, Friedrichstraße 113. Telesph. A. 3. 1248. 969

Der Verkauf von:
Honigkuchen-, Marzipan-, Chocolade- **Bruch**
hat begonnen. 483
Gebr. Thiele,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.
34 Leipziger-Straße 34.
Filialen: Potsdamer-Straße 130. Rosenthaler-Straße 38.

Ein Posten **Teppiche**
nur **bester Qualität,** vorjährige Muster, wie **Brüssel, Perser** u. **Smyrna,** verch. Größen, gebe auch einzeln bedeutend unterm Kostenpreise ab.
Engros-Lager A. Hoffmeister, 1015
Wilhelmstr. 43, gegenüber dem Architektenhause.

Pianino prachtvoll, für 400 Mark baar sofort zu verk. **Friedrichstr. 37a.** I. 203

Pianinos billig gegen Baar oder Theilzahlung. | **Weidenslaufer** Beliebtes 692 solides Fabrikat Friedrichstr. 37a.

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille
TAMAR INDIEN GRILLON
Gegen **VERSTOPFUNG**
Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden Magenbeschwerden
Paris, E. GRILLON, 33, Rue des Archives
IN ALLEN APOTHEKEN.
1

Mit unserem **ersten diesjährigen** Transport von **150 Stück** sehr **eleganten**
Reit- und Wagenpferden,
darunter (schneidige Jucker-Vierer)züge I. Classe, sowie **50 Stück** hervorragende complett truppenfromm geritten aus den besten Gestüten **Oesterreichs-Ungarns** sind wir eingetroffen. 427
S. & F. Berg, Schiffbauerdamm 33.

Vermiethungen.

Schleiermacherstr. 14 1 Tr. 1 herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer incl. Erker, großer Balcon, Bad ꝛc. zum **1. April** zu vermiethen. Näheres beim Wirth. 339

Prinzenstr. 71, gegenüber der Victoria-Schule, herrschaftl. Wohnung von 6 hellen Zimmern, Küche, Badestube u. Mädchengel., pr. 1. April cr. zu vermiethen. 1033

Mauerstr. 11, an der Leipzigerstr., sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. I. Etage ℳ 3600, II. Etage ℳ 3000, III. Etage ℳ 2400. 1025

Goltzstraße 27 (Winterfeldt-Platz) herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Bad. u. Zubehör, zum 1. April 1892. 1150 ℳ. 1029

Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW., Wilhelmstr. 32. Redakteur: Pindter in Berlin. Verantwortlich für Deutsches Reich: E. Eichler; für Ausland: Karl Trost; Lokales, Mannigfaltiges und Vermischtes: E. Jahnel; Handel und Industrie, sowie für die Sonntags-Beilage: H. Hanke; für den Inseratentheil: A. Bolgt; sämmtlich in Berlin.